

Fanfare!

Bedienerhandbuch

© Software Dynamics GmbH, 1995, 1996

Einführung und Installation

Willkommen bei Fanfare!

Fanfare! ist eine multimediale Präsentationssoftware, mit der Sie interaktive multimediale Präsentationen für den persönlichen oder geschäftlichen Gebrauch erstellen können. Produzieren Sie beeindruckende Präsentationen, die aus Video, Animationen, Bildern, Text, Sounds und Musik bestehen.

Fanfare! ist selbsterklärend und leicht zu bedienen. Die "Ziehen und Ablegen"-Funktion erlaubt es Ihnen, in nur wenigen Minuten faszinierende Präsentationen zusammenzustellen. Für den "Point-of-Sale (POS)" oder Training können auch interaktive Präsentationen erstellt werden.

Herkömmliche Präsentationen werden interessanter durch die Verbundmöglichkeiten von Video-Sequenzen und digitalem Bildmaterial zusammen mit Text, Sounds und Musik.

Flexible und vielfältige Textfunktionen, Hintergrunddarstellungen, Überblendeffekte, vorgefertigte Vorlagen und Beispielpräsentationen sowie eine komplette Medienclip-Bibliothek sind fester Bestandteil von Fanfare!.

Folgende Video-Formate werden unterstützt: AVI, MPEG*, Quicktime und DAT (Video CD)* (*benötigen MPEG Decoder) sowie FLC und FLI. Als Bildformate werden BMP, JPG, TGA, PCD, PCX, WMF oder TIF unterstützt. Sound- und Musikdateien können als Audio (*.WAV), Midi (*.MID, *.RMI) und im CD Audio Format den Präsentationen hinzugefügt werden.

Für die programmunabhängige Präsentation wird zusätzlich ein Run-time Player zur Verfügung gestellt.

Fanfare! enthält zwei komfortable "Werkzeuge":

1. die "Medienauswahl", um Mediendateien wie z.B. Bild-, Sound und Videodateien auf Ihrem System zu finden. Sie können dabei in einem Arbeitsvorgang sämtliche Laufwerke und Verzeichnisse nach Dateiformaten Ihrer Wahl durchsuchen lassen.
2. Die Startleiste, um weitere Multimedia-Tools oder Programme direkt von Fanfare! aus zu starten.

Inhalt der Fanfare! CD

- Das Fanfare! Programm
- Der Fanfare! Run-time Player
- Lizenzfreie Medienclips in verschiedenen Formaten. Diese Clips befinden sich im Unterverzeichnis Media auf der Fanfare!-CD
- Lizenzfreie Fotomotive
- Beispielpräsentationen
- Benutzer-Lernprogramm (mit Fanfare! erstellt)

Systemanforderungen

Hardware Anforderungen

Für optimale Ergebnisse wird die folgende Systemkonfiguration empfohlen:

IBM kompatibler PC/AT 80486
4 Mb RAM (Minimum)
8-16 Mb RAM (empfohlen)
VGA oder Super VGA Video Adapter
40-120 Mb Festplatte
Maus
XA kompatibles CD-ROM Laufwerk

Um die Möglichkeiten der Software voll ausnutzen zu können, wird zusätzlich die folgende Hardware empfohlen:

- Windows kompatible Soundkarte
- MPEG Dekompressionskarte

Software Anforderungen

MICROSOFT Windows '95
MICROSOFT-Windows N/T 3.5 und höher

MCI (Media Control Interface)-Treiber für:

- zusätzlich installierte Hardware
- CD Audio
- Video für Windows
- Autodesk Animator
- MIDI

Einige Treiber, wie der CD Audio Treiber, sind im Lieferumfang von Microsoft Windows enthalten. Andere

hardwarespezifische Treiber, wie der MIDI-Treiber, sind im Lieferumfang beim Kauf einer Soundkarte enthalten.

Installieren von Fanfare!

Die Fanfare!-CD enthält das Fanfare!-Programm und eine Vielzahl von Medienclips und Fotomotiven. Während der Installation wird nur das Fanfare!-Programm (inkl. Run-time Player und Tutorial) auf Ihrer Festplatte installiert.

Um Platz auf Ihrer Festplatte zu sparen, werden die Medienclips während der Installation nicht mitkopiert. Diese können direkt von der CD geladen werden oder bei der Herstellung einer Präsentation separat auf die Festplatte kopiert werden.

Um Fanfare! auf der Festplatte zu installieren:

1. Legen Sie die Fanfare!-CD in das CD-ROM Laufwerk ein.
2. Das Autostart-Programm erscheint auf dem Bildschirm.
3. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die "Readme" Datei.
4. Klicken Sie auf "Install" um das Setup-Programm zu starten.

Hinweis:

Wenn die Fanfare!-CD bereits im Laufwerk ist oder das Autorun-Programm nicht automatisch startet, öffnen Sie den Windows-Explorer und suchen Sie in der "Ordner" Liste das CD-ROM Laufwerk mit dem Fanfare! Symbol. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Symbol und wählen Sie "AutoPlay" oder direkt "Run Setup" aus dem Menü.

5. Das Setup-Programm erscheint auf dem Bildschirm.
6. Wählen Sie den Zielpfad aus, wo Sie Fanfare! installieren möchten, indem Sie ihn in der Dialogbox eingeben. Alternativ können Sie die Voreinstellung "c:\Fanfare!" benutzen.
7. Wählen Sie die Software-Module aus, die Sie installieren möchten oder benutzen Sie die Vorgaben der Voreinstellung.
8. Wählen Sie die Sprache, in der die Software installiert werden soll, aus der Sprachenliste aus.
9. Wenn eine Windows-Programmgruppe während der Installation automatisch erstellt werden soll, klicken Sie bitte auf Build Program Group.
10. Klicken Sie auf die Install-Schaltfläche, um mit der Installation zu beginnen.
11. Wenn Build Program Group ausgewählt wurde, erscheint die Fanfare!-Programmgruppe auf dem Bildschirm, sobald die Installation komplett ist. Die Fanfare!-Programmgruppe wird bei dieser Option in die Startleiste unter "Programme" eingefügt.

Hinweis:

Falls Sie Fanfare! später deinstallieren wollen, folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres Windows-Handbuches.

Benutzer-Dokumentation / Lernprogramm

Detaillierte Informationen, wie Fanfare! zu benutzen ist, um in kurzer Zeit ansprechende Präsentationen herzustellen, finden Sie:

- In diesem Handbuch (vgl. Abschnitt Erstellen einer Multimedialen Präsentation mit Fanfare!)
- Im Fanfare!-Lernprogramm auf der Fanfare!-CD
- In den Beispielpräsentationen auf der Fanfare!-CD
- In der Online-Hilfedatei

- In dem Online-Handbuch.

Medienclips in Fanfare! abspielen

Sie können viele verschiedene multimediale Komponenten wie Video, Sound, Musik, Bilder und Text in Fanfare! benutzen, um spannende und interessante Präsentationen zu erstellen.

Fanfare! unterstützt einige multimediale Komponenten durch Hardware. Beispiele dafür sind Soundkarten zum Abspielen von Sound- und Musikdateien oder MPEG-Dekoder zum Abspielen von MPEG-Videos oder Video CDs. Ein Software-Gerätetreiber, der über die Windows *Systemsteuerung* installiert wird, ist notwendig, um mit diesen Hardwarekomponenten zu kommunizieren.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, daß jegliche Hardware und damit verbundene Treiber korrekt installiert sind, bevor Sie eine Präsentation mit Fanfare! erstellen.

Andere Medientypen wie Autodesk Animator und Video für Windows werden von einem Standard-Windows MCI-Treiber unterstützt. Der entsprechende MCI-Treiber muß installiert sein, bevor dieser Medientyp mit Fanfare! abgespielt werden kann.

Hinweis:

Um herauszufinden, welche MCI-Treiber auf Ihrem System installiert sind, machen Sie einen Doppelklick auf das Multimediasymbol in der *Systemsteuerung* von Windows. Eine Liste aller derzeit installierten Treiber erscheint in dem erweiterten Multimedia-Dialog. Um einen neuen Treiber zu installieren, vergleichen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in Ihrem Windows Benutzerhandbuch.

Erstellen einer Multimedialen Präsentation mit Fanfare!

Grundlagen einer Präsentation

Die nächsten Schritte bei der Planung einer multimedialen Präsentation mit Fanfare! sind:

- Legen Sie Ihre Zielgruppe fest.
- Entscheiden Sie sich für die Aussage, die Sie mit Ihrer Präsentation erreichen möchten.
- Stellen Sie die entsprechenden Medien in Form von Fotos, Graphiken, Videos und Sounds zusammen, die Ihnen helfen sollen, Ihr Anliegen zu verdeutlichen.
- Stellen Sie einen Textentwurf zusammen, den Sie der Präsentation hinzufügen möchten.
- Entscheiden Sie sich für einen durchgehenden Vorlagenstil Ihrer Präsentation.
- Entscheiden Sie sich, ob die Präsentation auf dem Bildschirm erscheinen oder auf Overheadfolien ausgedruckt werden soll.

Erstellen einer einfachen Präsentation

Die folgenden Schritte erläutern das Erstellen einer einfachen Präsentation:

1. Wählen Sie Neu aus dem Menü Datei.
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname [Unbenannt] erscheint in der Titelseite des Präsentationsfensters.
3. Wählen Sie Medienauswahl aus dem Menü Datei, dann erscheint der Medienauswahl-Dialog auf dem Bildschirm.

4. Wählen Sie die gewünschten Dateien, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen (z.B. TIFF-Bilder oder Photo CD-Bilder) mit Hilfe von Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und Dateiformat.
5. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Kontaktabzug (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und den Dateityp repräsentiert.
6. Wählen Sie Untereinander aus dem Menü Fenster.
7. Wählen Sie Alles selektieren unter dem Menü Bearbeiten oder wählen Sie einige Bilder mit der Maus aus.
8. Alle ausgewählten Dateien werden zur Kontrolle farblich hervorgehoben.
9. Ziehen Sie die gesamte Auswahl auf das Präsentationsfenster und legen Sie sie dort ab. Jedes der Bilder wird in einer neuen Mediabox abgelegt.
10. Klicken Sie auf die Verknüpfungen-Schaltfläche. Es erscheint das Verknüpfungen-Fenster.
11. Markieren Sie alle Einträge aus dem Listenfeld Mediaboxen und klicken Sie auf die Hinzufügen-Schaltfläche. Alle markierten Mediaboxen werden der Ablauffliste hinzugefügt. Bestätigen Sie die Auswahl mit *OK*.
12. Klicken Sie auf die Abspielen-Schaltfläche, um sich die Präsentation anzusehen.

Erstellen einer interaktiven Präsentation

Die folgenden Schritte erläutern das Erstellen einer einfachen interaktiven Präsentation:

1. Wählen Sie Neu aus dem Menü Datei oder klicken Sie auf das Neu-Symbol.
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname [Unbenannt] erscheint in der Titelseite des Präsentationsfensters.

Hinweis:

Je nach Voreinstellung werden Sie bei jeder neu erstellten Mediabox aufgefordert, einen Namen einzugeben. Sie können dies beliebig tun oder Abbrechen anklicken (in diesem Falle bleiben die Mediaboxen Unbenannt).

3. Wählen Sie Medienauswahl aus dem Menü Datei oder klicken Sie auf das Medienauswahl-Symbol, dann erscheint der Medienauswahl-Dialog auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie die gewünschten Dateien, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen (z.B. TIFF-Bilder oder Photo CD-Bilder) mit Hilfe von Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und Dateiformat.
5. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Kontaktabzug (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und den Dateityp repräsentiert.
6. Wählen Sie Untereinander aus dem Menü Fenster.
7. Wählen Sie Alles selektieren unter dem Menü Bearbeiten oder wählen Sie einige Bilder mit der Maus aus.
8. Alle ausgewählten Dateien werden zur Kontrolle farblich hervorgehoben.
9. Ziehen Sie die gesamte Auswahl auf das Präsentationsfenster und legen Sie sie dort ab. Jedes der Bilder wird in einer neuen Mediabox abgelegt.
10. Gehen Sie mit einem Doppelklick auf die erste Mediabox. Das Mediaboxfenster wird geöffnet.
11. Erzeugen Sie zwei Schaltflächen mit dem Schaltflächen-Werkzeug und platzieren Sie die Schaltflächen an der gewünschten Position.
12. Benutzen Sie das Text-Werkzeug, um die Schaltflächen zu benennen, z.B. *Starten* und *Beenden*.

Hinweis:

Der Text oder das Bild, das auf eine Schaltfläche gelegt wird, muß in jedem Falle immer kleiner sein als die Schaltfläche. Wenn nicht, wird die Schaltfläche nicht als solche erkannt!

13. Benutzen Sie das Bearbeiten-Werkzeug, um den Titel der Schaltflächen entsprechend zu benennen.

Dazu muß aber die jeweilige Schaltfläche aktiv sein (Anklicken der Schaltfläche oder der Eintragung in der Abspielliste mit der Maus). Die Titel Starten und Beenden sollten nun in der Abspielliste am linken Rand des Mediaboxfensters auftauchen.

14. Schließen Sie das Mediaboxfenster. Die Mediabox ist nun mit einem Schlüssel-Symbol gekennzeichnet, um anzuzeigen, daß es sich nun um eine Regiebox handelt.
15. Ziehen Sie die soeben bearbeitete Regiebox auf das Organisationsfenster.
16. Wählen Sie die erstellte Starten-Schaltfläche im Organisationsfenster.
17. Klicken Sie auf die Verknüpfungen-Schaltfläche. Es erscheint der Verknüpfungendialog.
18. Markieren Sie einige (oder alle) Einträge aus dem Listenfeld Mediaboxen und klicken Sie auf die Hinzufügen-Schaltfläche. Alle markierten Mediaboxen werden der Ablaufliste für die Starten-Schaltfläche hinzugefügt. Markieren Sie den Eintrag <Beenden> aus der Ablaufliste und klicken Sie auf die Löschen-Schaltfläche. Der Eintrag wird aus der Ablaufliste entfernt. Bestätigen Sie die Auswahl mit *OK*.

Hinweis:

Alternativ hierzu können Sie Mediaboxen aus dem Präsentationsfenster direkt in das Organisationsfenster ziehen und ablegen.

19. Wählen Sie die erstellte Beenden-Schaltfläche im Organisationsfenster. Das Symbol <Beenden> erscheint.
20. Markieren Sie den ersten Eintrag im Organisationsfenster und klicken Sie auf die Abspielen-Schaltfläche, um sich die Präsentation anzusehen.

Hinweis:

Wenn Sie auf die Abspielen-Schaltfläche klicken, wird die Präsentation von dem aktuell angewählten Objekt im Organisationsfenster beginnen. Dies erlaubt die Vorschau von ausgesuchten Teilen einer Präsentation.

Erstellen einer Komplexen Präsentation

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine anspruchsvolle interaktive Präsentation erstellen. Mit dieser Präsentation werden Sie lernen, wie Sie verschiedene Interaktionsebenen erstellen und wie Sie einige weitere Funktionen von Fanfare!, wie Text, Effekte und das Hinzufügen von Sound und Video nutzen können.

1. Wählen Sie Neu aus dem Datei-Menü oder klicken Sie auf das Neu-Symbol.
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname (Unbenannt) erscheint in der Titelleiste des Präsentationsfensters.
3. Klicken Sie nun zweimal auf das Neue Mediabox-Symbol (erstes Symbol in der Werkzeugleiste), um zwei neue Mediaboxen zu erstellen.
4. Nachdem Sie das erste Mal auf Neue Mediabox geklickt haben, erscheint automatisch der Eigenschaften-Dialog. Dies geschieht jedesmal, wenn eine neue Mediabox erstellt wird. Benennen Sie die erste Mediabox in *Intro* und benennen Sie die zweite in *Hauptmenü* um.

Hinweis:

Der Eigenschaften-Dialog erscheint automatisch, wenn eine neue Mediabox erstellt wird, falls diese Einstellung entsprechend im Programmeinstellungen-Fenster aktiviert ist. Die Voreinstellung ist Ein bei der Installation von Fanfare!.

Wenn die Voreinstellung nicht eingeschaltet ist, können Sie manuell jede Mediabox auswählen und entsprechend umbenennen, indem Sie das Eigenschaften-Symbol in der Werkzeugleiste benutzen.

5. Geben Sie einen Doppelklick auf das Intro-Fenster. Das Medienauswahlfenster erscheint.
6. Klicken Sie auf das Text-Symbol. Geben Sie den Text *Fanfare!* in die Textbox ein. Legen Sie die Größe und den Zeichensatz für diesen Text fest. Im Farbe + Rahmen-Fenster wählen Sie für den

Text als Farbe rot. Klicken Sie auf *OK*.

Tip:

Wenn Sie einer Mediabox Text hinzufügen, kann dieser entweder transparent oder deckend dargestellt werden. Im aktivierten Textblock wählen Sie transparent aus der entsprechenden Box unterhalb der Abspielliste. Alternativ können Sie den Text als deckend auswählen, müssen dann aber sicherstellen, daß die Hintergrundfarbe des Textblocks die gleiche Farbe hat wie die Hintergrundfarbe der Mediabox.

7. Laden Sie nun unter Benutzung des Bild einfügen-Symbols die Datei Butt_2.TIF aus dem Verzeichnis Buttons auf der Fanfare!-CD. Bewegen Sie diese zu einer gewünschten Position innerhalb der Mediabox.
8. Klicken Sie auf das Schaltflächen-Symbol, um der Mediabox eine Schaltfläche hinzuzufügen. Platzieren Sie diese über die Pfeilabbildung, die Sie gerade geladen haben. Ändern Sie die Größe der Schaltfläche, wenn es notwendig ist, damit diese auf die Pfeilabbildung paßt. Indem Sie die Schaltfläche aktiviert haben, klicken Sie auf das Bearbeiten-Symbol, um das Schaltflächeneinstellungen-Fenster zu öffnen. In der Textbox geben Sie unter Titel das Wort *Vorwärts* ein. Auf der linken Seite des Fensters wählen Sie Farbe und Rahmen. Ändern Sie die Einstellung unter Rahmengröße in 0. Klicken Sie auf *OK*.

Hinweis:

Sie können entweder die Schaltfläche auf die Pfeilabbildung legen (und sie transparent machen) oder die Pfeilabbildung auf die Schaltfläche. In jedem Falle muß aber die Schaltfläche immer etwas größer sein als ein damit verbundenes Bild!

Hinweis:

Das Bearbeiten-Symbol finden Sie in der linken unteren Ecke, unterhalb der Farbpalette. Ggf. müssen Sie den Fensterbereich des Medienauswahlfensters vergrößern, um diesen Bereich sehen zu können.

9. Der Name der Schaltfläche erscheint nun in der Abspielliste unter Vorwärts.

Hinweis:

Es ist ratsam, Schaltflächen einen Namen zu geben, damit sie im Organisationsfenster einfacher verbunden werden können, wenn die endgültige Präsentation erstellt wird.

10. Aktivieren Sie die Schaltfläche und klicken Sie auf die Box unterhalb der Effekt-Box auf der linken Seite des Bearbeiten-Fensters. Wählen Sie Transparent. Die Schaltfläche über dem Pfeil ist nun transparent.

Hinweis:

Auf diese Weise ist es möglich, transparente Schaltflächen herzustellen, die als Motiv ein Foto, eine Graphik oder einen Text enthalten.

11. Erstellen Sie nun eine zweite Schaltfläche und bewegen Sie diese an eine beliebige Position. Benennen Sie die Schaltfläche in Beenden um, indem Sie wie oben beschrieben vorgehen.
12. Klicken Sie auf das Text-Symbol. Geben Sie im Textfenster den Text *Beenden* ein und bestimmen Sie Zeichensatz, Größe und Farbe. Klicken Sie auf *OK*. Platzieren Sie den Text auf die Beenden-Schaltfläche.
13. Klicken Sie auf die Nächste Mediabox-Schaltfläche, um zur nächsten Mediabox zu gelangen.
14. Das Mediabox-Hauptmenü erscheint.
15. Klicken Sie auf das Text-Symbol. Geben Sie den Text Erstellen faszinierender Multimedia-Präsentationen mit im Textfenster ein. Wählen Sie Zeichensatz, Größe und Farbe für den Text aus.
16. Klicken Sie auf das Schaltflächen-Symbol, um eine weitere Schaltfläche einzufügen. Bewegen Sie diese an eine beliebige Stelle. Benennen Sie die Schaltfläche in Bilder um, indem Sie wie weiter

oben beschrieben verfahren. Klicken Sie auf *OK*. Der Name der Schaltfläche erscheint nun in der Abspielliste als *Bilder*.

17. Klicken Sie wieder auf das Text-Symbol. Geben Sie den Text *Bilder + Sound* im Textfenster ein und wählen Sie gewünschten Zeichensatz, Größe und Farbe aus. Klicken Sie auf *OK*. Plazieren Sie den Text auf die *Bilder*-Schaltfläche.
18. Klicken Sie erneut auf das Schaltflächen-Symbol. Bewegen Sie die Schaltfläche an einen beliebigen Ort. Benennen Sie die Schaltfläche in *Video* um. Klicken Sie auf *OK*. Der Name der Schaltfläche erscheint nun in der Abspielliste als *Video*.
19. Klicken Sie wieder auf das Text-Symbol. Geben Sie *Bilder + Animationen* ein. Bestimmen Sie Zeichensatz, Größe und Farbe. Klicken Sie auf *OK*. Plazieren Sie den Text auf die *Video*-Schaltfläche.
20. Erstellen Sie eine weitere Schaltfläche und nennen Sie diese *Beenden*.
21. Klicken Sie auf das Text-Symbol. Geben Sie den Text *Beenden* ein. Wählen Sie wiederum Zeichensatz, Größe und Farbe aus. Klicken Sie auf *OK* und plazieren Sie den Text auf die *Beenden*-Schaltfläche.
22. Geben Sie einen Doppelklick auf die Schließen-Schaltfläche des Bearbeiten-Fensters oder wählen Sie Schließen aus dem Datei-Menü, um das Fenster zu schließen.
23. Klicken Sie auf die Sichern-Schaltfläche, um die Präsentation auf der Festplatte zu sichern. Geben Sie einen Dateinamen und das Verzeichnis ein, in dem die Präsentation gespeichert werden soll.
24. Wählen Sie Medienauswahlfenster aus dem Datei-Menü des Hauptprogrammfensters oder klicken Sie auf das entsprechende Symbol.
25. Verschieben Sie das Fenster so, daß Sie sowohl das Medienauswahlfenster als auch das Präsentationsfenster gleichzeitig sehen können. Sie können dazu auch das Menü Fenster des Hauptprogrammfensters benutzen und dort Untereinander wählen.
26. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie in die Präsentation integrieren möchten, in diesem Falle TIFF-Bilddateien von der Fanfare! CD-ROM. Benutzen Sie dabei Dateityp, Laufwerk, Verzeichnis und Dateiformat.
27. Eine Übersicht aller ausgewählten Dateien erscheint.
28. Wählen Sie sechs Bilder aus dem Medienauswahlfenster aus.

Hinweis:

Wenn Sie nach der ersten Bildwahl die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie alle weiteren Bilder mit einfachem Mausclick auswählen.

29. Alle ausgewählten Dateien erscheinen farblich hervorgehoben, um zu zeigen, daß sie ausgewählt wurden.
30. Ziehen Sie die Auswahl auf eine leere Stelle des Präsentations-fensters und legen Sie sie neben den zwei bereits existierenden Regieboxen ab. Eine neue Mediabox für jedes Bild wird erstellt.
31. Benennen Sie bei der automatischen Abfrage die sechs Bilder in *Bild 1*, *Bild 2*, *Effekte 1*, *Effekte 2*, *Effekte 3* und *Mit Sound* um.
32. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox des Bild 1, um sie zu bearbeiten. Fügen Sie den Text *Bilder* hinzu, indem Sie wieder das Text-Symbol benutzen. Wählen Sie die passende Größe des Bildes aus und positionieren Sie den Text nach Belieben. Schließen Sie das Bearbeiten-Fenster.
33. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox des Bild 2, um sie zu bearbeiten.
34. Fügen Sie dem Bild zwei Schaltflächen hinzu und benennen Sie diese als *Effekte* bzw. *Zurück*, wie weiter oben beschrieben. Fügen Sie den Text *Effekte* und *Zurück* auf den Schaltflächen ein.
35. Schließen Sie das Bearbeiten-Fenster.
36. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox der Effekte 1, um sie zu bearbeiten. Fügen Sie den Texteintrag *Puzzle-Effekt* hinzu, indem Sie das Text-Symbol benutzen. Klicken Sie dann auf den Vorwärts-Pfeil, um den Text an die erste Stelle der Abspielliste zu stellen.
37. Wählen Sie nun das Bild in der Mediabox an. Klicken Sie auf die Effekte-Box gleich unter der Abspielliste und wählen Sie dort *Puzzle-Effekt*.
38. Klicken Sie auf das Mediabox-Vorschau-Symbol, um sich die Mediabox im Ablauf anzuschauen.
39. Schließen Sie das Bearbeiten-Fenster.
40. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox Effekte 2, um diese zu öffnen. Fügen Sie einen

- beliebigen Effekt und den dazugehörigen Text hinzu. Schließen Sie die Mediabox.
41. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox Effekte 3, um diese zu öffnen. Fügen Sie einen beliebigen Effekt und den dazugehörigen Text hinzu.
 42. Fügen Sie der Mediabox zwei Schaltflächen hinzu und benennen Sie diese in *Sound* und *Zurück* um. Ergänzen Sie den entsprechenden Text und fügen Sie diesen über die Schalt-flächen ein. Schließen Sie die Mediabox.
 43. Geben Sie einen Doppelklick auf die Mediabox Mit Sound. Fügen Sie einen beliebigen Effekt und den entsprechenden Text hinzu
 44. Indem Sie das Sound-Symbol aus der Werkzeugleiste benutzen, wählen Sie nun eine WAV-Datei von der Fanfare!-CD. Klicken Sie auf *OK*.
 45. Selektieren Sie die WAV-Datei aus der Abspielliste, klicken Sie auf das Abspielen-Symbol unter der Farbpalette, um sich nur den Sound vorab einmal anzuhören. Alternativ können Sie auch das Symbol Mediabox-Vorschau wählen, um sich den Ablauf der Mediabox insgesamt anzuschauen.
 46. Schließen Sie die Mediabox.
 47. Wenn das Medienauswahlfenster noch nicht geöffnet sein sollte, wählen Sie nun Medienauswahl aus dem Datei-Menü oder klicken Sie auf das entsprechende Symbol.
 48. Hier treffen Sie eine Auswahl der Medien, die Sie einfügen möchten. In diesem Falle wählen Sie AVI-Videodateien oder MPEG aus. Benutzen Sie dabei Dateityp, Laufwerk, Verzeichnis, und Dateiformat.

Hinweis:

Nachdem Sie eine Datei im Medienauswahlfenster gewählt haben, klicken Sie auf die Vorschau-Schaltfläche. Klicken Sie dann auf die Abspiel-Schaltfläche, um sich das Objekt anzuschauen, bevor Sie es in die Präsentation einfügen. So stellen Sie schon bei der Medien-auswahl sicher, daß sie alle richtigen Dateien ausgesucht haben.

49. Entscheiden Sie sich für eine Video-Datei aus dem Medienauswahlfenster, ziehen Sie diese auf das Präsentationsfenster und legen es dort ab. Eine neue Mediabox wird erzeugt. Benennen Sie diese in *Video* um.
50. Im Medienauswahlfenster verändern Sie nun die Einstellungen so, daß Sie zu den FLI-Animationsdateien auf der Fanfare!-CD gelangen.
51. Wählen Sie eine beliebige Datei aus und ziehen Sie diese wieder über das Präsentationsfenster und legen Sie sie dort ab. Benennen Sie die neue Mediabox in *Animation* um.
52. Bearbeiten Sie nun sowohl die Video- als auch die Animation-Mediabox und fügen Sie jeweils entsprechende Texte ein, wie weiter oben beschrieben.
53. Sichern Sie die Präsentation nochmals.

Hinweis:

Mit den oben beschriebenen Methoden können Sie jede Art komplexer Präsentationen mit Fanfare! erstellen. Viele andere Funktionen, die in diesem Handbuch nicht in der gebührenden Ausführlichkeit beschrieben werden konnten, stehen Ihnen dabei in Fanfare! zur Verfügung. So können zum Beispiel interessante Präsentationen unter Zuhilfenahme von fertigen Vorlagen, Hintergründen, CD-Audio und einer Vielzahl von unterstützten Video-, Bild- und Sounddateiformaten erstellt werden.

Nun sind die einzelnen Mediaboxen erstellt, und es ist Zeit, sie zu einer Präsentations-Abspielliste zusammenzustellen.

Das Organisationsfenster

Um die Präsentation und die Verbindungen der Schaltflächen herzustellen, die einigen Mediaboxen hinzugefügt wurden, muß eine Abspielliste im Organisationsfenster erstellt werden. Dabei gibt es zwei Methoden, um der Abspielliste Mediaboxen hinzuzufügen:

1. Ziehen und Ablegen der Mediaboxen an der gewünschten Stelle.

2. Benutzen des Verknüpfungen-Fensters.

Hinweis:

Um Objekte aus der Abspielliste zu löschen, müssen Sie das Verknüpfungen-Fenster benutzen!

Die Abspielliste erscheint im Organisationsfenster in Form einer Baumstruktur. Die Verknüpfungen, die hergestellt werden, um Mediaboxen mit Regieboxen zu verknüpfen, heißen Verzweigungen. Wenn eine Regiebox mit Schaltflächen aus dem Präsentationsfenster im Organisationsfenster abgelegt werden, wird die neue Verzweigung geschlossen angezeigt. Sie müssen dann einen Doppelklick auf die entsprechende Schaltfläche geben, um die nächste Verzweigung zu öffnen. Die ursprünglich schwarze Schaltfläche wird nun rot dargestellt.

Erstellen einer Abspielliste

Um eine Abspielliste der Präsentation zu erstellen, verfahren Sie wie folgt:

1. Vergrößern Sie das Präsentationsfenster, indem Sie auf die Vergrößern-Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der Titelleiste klicken. Vergrößern Sie das Organisationsfenster mit der Abspielliste, indem Sie auf die rechte Seite des Fensters klicken und es nach rechts ziehen.
2. Wählen Sie die Mediabox Intro aus dem Präsentationsfenster aus. Ziehen Sie sie in das Organisationsfenster und legen es dort ab.
3. Die zwei Schaltflächen der Intro-Mediabox erscheinen. Geben Sie einen Doppelklick auf die Beenden-Schaltfläche, um sie zu öffnen. Das Beenden-Symbol erscheint, um anzuzeigen, daß wenn während der Präsentation auf diese Schaltfläche geklickt wird, die Präsentation beendet wird.
4. Ziehen Sie die Hauptmenü-Mediabox aus dem Präsentationsfenster und legen Sie sie auf die Vorwärts-Schaltfläche ab.
5. Geben Sie jeweils einen Doppelklick auf die Vorwärts- und Hauptmenü-Schaltflächen, um sie zu öffnen. Unter Hauptmenü sehen Sie drei Schaltflächen: Bilder, Video und Beenden.
6. Geben Sie einen Doppelklick auf die Bilder-Schaltfläche, um diese zu öffnen.
7. Ziehen Sie Bild 1 und Bild 2 aus dem Präsentationsfenster auf die Bilder-Schaltfläche im Organisationsfenster.
8. Geben Sie einen Doppelklick auf die Bild 2-Schaltfläche. Die Schaltflächen Effekte und Zurück erscheinen.
9. Geben Sie einen Doppelklick auf die Zurück-Schaltfläche. Klicken Sie auf das Verknüpfungen-Symbol. Das Verknüpfungen-Fenster erscheint. Unter Ablauffliste wählen Sie Beenden und klicken Sie auf Löschen. Unter Rücksprungmarken wählen Sie Hauptmenü und klicken Sie auf die Hinzufügen-Schaltfläche. Klicken Sie auf OK. Das Rücksprungsymbol mit dem Namen Hauptmenü erscheint im Organisationsfenster.
10. Geben Sie einen Doppelklick auf die Effekte-Schaltfläche. Ziehen Sie die Mediabox Effekte 1 auf die Effekte-Schaltfläche und legen Sie diese dort ab. Ziehen Sie nun die Mediaboxen Effekte 2 und Effekte 3 in das Organisationsfenster und legen sie diese unterhalb von Effekte ab.
11. Geben Sie einen Doppelklick auf die Effekte 3-Schaltfläche, um sie zu öffnen. Die zwei Schaltflächen Sound und Zurück erscheinen.
12. Geben Sie einen Doppelklick auf die Sound-Schaltfläche. Ziehen Sie nun die Mediabox Mit Sound auf die Sound-Schaltfläche und legen Sie diese dort ab.

Hinweis

Auch unter der Sound-Schaltfläche werden Sie das Beenden-Symbol entdecken. Dieses muß entfernt werden, da die Präsentation sonst beendet würde, nachdem die Mit Sound-Mediabox abgespielt worden ist.

13. Um das Beenden-Symbol zu entfernen, vergewissern Sie sich, daß die Sound-Schaltfläche gewählt wurde und klicken Sie nun auf das Verknüpfungen-Symbol. Das Verknüpfungen-Fenster erscheint. Unter Ablauffliste wählen Sie Beenden und klicken Sie auf Löschen. Dies bedeutet, daß Sie nach

dem Abspielen der Mediabox in der Baumstruktur zurück in die Hauptmenü-Mediabox gelangen. Klicken Sie auf *OK*, um den Dialog zu beenden.

14. Geben Sie einen Doppelklick auf die Zurück-Schaltfläche. Ändern Sie die Verknüpfung in der Rücksprungmarke, wie weiter oben beschrieben.
15. Geben Sie einen Doppelklick auf die Video-Schaltfläche, um sie zu öffnen.
16. Ziehen Sie die Mediaboxen Video und Animation auf die Video-Schaltfläche im Organisationsfenster und legen Sie sie dort ab.
17. Indem Sie die Video-Schaltfläche selektieren, klicken Sie auf das Verknüpfungen-Symbol. Entfernen Sie im Verknüpfungen-Fenster den Eintrag Beenden aus der Ablafliste und klicken Sie auf *OK*. Jetzt ist die Abspielliste fertig, und es ist an der Zeit, sich die Präsentation als Ganzes anzusehen. Sichern Sie vorher noch einmal die Präsentation auf der Festplatte.
18. Klicken Sie nun auf das erste Objekt in der Abspielliste des Organisationsfensters. Klicken Sie dann auf die Abspielen-Schaltfläche, um sich die Präsentation anzusehen.

Hinweis:

Es ist möglich, sich jede beliebige Sequenz der Präsentation anzuschauen, indem Sie die Mediabox wählen, von der aus Sie die Präsentation starten möchten. Klicken Sie dann wieder auf die Abspielen-Schaltfläche, um die Präsentation zu starten. Benutzen Sie *ESC*, um die Präsentation abubrechen, wenn Sie die gewünschte Sequenz gesehen haben.

19. Lassen Sie die gesamte Präsentation ablaufen, und überprüfen Sie, daß Reihenfolge und Verknüpfungen nach Ihrem Wunsch sind.
20. Machen Sie die notwendigen Korrekturen, bevor Sie die Präsentation kompilieren.

Abspielen von Sound und Musik mit Fanfare!

Das Hinzufügen von Sound und Musik kann Ihre Präsentation effektiver und interessanter machen. Sound- und Musikdateien in Form von *WAVE*, *MIDI* oder *CD Audio* können der Präsentation entweder als Vorder- oder als Hintergrundmusik hinzugefügt werden. So können Sie zum Beispiel einige Soundeffekte als Vordergrund benutzen, um Ihr Anliegen besser zu verdeutlichen, oder Sie können eine *CD Audio*-Datei im Hintergrund abspielen, während Ihre Präsentation abläuft.

Sound oder Musik im Vordergrund abspielen

Eine Sound- oder Musikdatei, die als Vordergrund gewählt wurde, wird in der Reihenfolge, die in der Abspielliste der entsprechenden Mediabox festgelegt wurde, abgespielt. Sie wird nicht von einem anderen Objekt der aktuellen Mediabox unterbrochen.

Vordergrundmusik oder -sound einbinden:

1. Öffnen Sie eine Mediabox der aktuellen Präsentation.
2. Fügen Sie Sound oder Musik mit der Sound-, *MIDI*- oder *CD Audio*-Schaltfläche ein.
3. Der Name des Sounds oder der Musik erscheint in der Abspielliste.
4. Gehen Sie mit der Maus oder Cursor auf diesen Eintrag.
5. Geben Sie einen Doppelklick auf das Bearbeiten-Fenster.
6. Das Fenster Audio-Einstellungen erscheint. Ändern Sie nun die Audio-Einstellungen wie gewünscht und aktivieren Sie die Box *Im Vordergrund spielen* (sofern diese nicht schon aktiviert ist).

Hintergrundmusik oder -sound einbinden:

1. Öffnen Sie eine Mediabox der aktuellen Präsentation.

2. Fügen Sie Sound oder Musik mit der Sound-, Midi- oder CD Audio-Schaltfläche ein.
3. Der Name des Sounds oder der Musik erscheint in der Abspielliste. Gehen Sie mit der Maus oder Cursor auf diesen Eintrag.
4. Geben Sie einen Doppelklick auf das Bearbeiten-Fenster.
5. Das Fenster Audio-Einstellungen erscheint. Ändern Sie nun die Audio-Einstellungen wie gewünscht und deaktivieren Sie die Box Im Vordergrund spielen.

Vorder- und Hintergrundmusik oder -sound abspielen

Das Konzept von Vorder- und Hintergrundsound erlaubt es Ihnen, Musik im Hintergrund abzuspielen und gleichzeitig andere Sounds oder Ereignisse im Vordergrund ablaufen zu lassen.

Ein Hintergrundsound hat immer höhere Priorität als ein Vordergrundsound des gleichen Typs. Wenn zum Beispiel eine MIDI-Datei als Hintergrundmusik abgespielt wird, wird jede MIDI-Vordergrundmusik ignoriert. Eine gleichzeitige WAVE-Datei wird hingegen abgespielt. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick der möglichen Soundkombinationen von Hintergrund- und Vordergrundsound. Je nach Hardware-Konfiguration können die Resultate etwas abweichen.

Hintergrundsound	Vordergrundsound	Spielt Vordergrundsound
WAVE-Datei	WAVE-Datei	Nein
	MIDI-Datei	Ja
	CD Audio	Ja
	Video/AVI	Nein
	Video/MPEG	Ja
MIDI-Datei	WAVE-Datei	Ja
	MIDI-Datei	Nein
	CD Audio	Ja
	Video/AVI	Ja
	Video/MPEG	Ja
CD Audio	WAVE-Datei	Ja
	MIDI-Datei	Ja
	CD Audio	Nein
	Video/AVI	Ja
	Video/MPEG	Nein

Anhalten von Hintergrundmusik oder -sound

Ein Hintergrundsound kann unabhängig vom Sounddateiformat nur von einem anderen Hintergrundsound gestoppt werden. Dies kann notwendig werden, wenn Sie eine Video-Datei mit Ton in eine Mediabox eingebunden haben, vorher aber eine WAVE-Datei als Hintergrundsound aktiviert haben. Die AVI-Video-Datei wird solange nicht abgespielt werden, bevor die WAVE-Datei zu Ende ist. Um den Hintergrundsound nach dem Abspielen einer Reihe von Objekten (Bildern, Texten usw.) zu stoppen, fügen Sie am besten eine weitere sehr kurze Hintergrund WAVE-Datei ein. Eine solche Datei namens ZERO.WAV, die keinerlei Tonausgabe enthält, wird Ihnen zu diesem Zwecke auf der Fanfare!-CD zur Verfügung gestellt.

Ausdrucken einer Präsentation

Wenn Ihre Präsentation komplett ist, wollen Sie eventuell die gesamte Präsentation oder einzelne Mediaboxen auf Papier oder Overhead-folien ausdrucken. Mit Fanfare! können Ausdrücke mit jedem Farb- oder Monochromdrucker, der unter Microsoft Windows installiert ist, vorgenommen werden.

Der Ausdruck von Mediaboxen, die große Bilder enthalten oder Farbverläufe, kann einige Zeit dauern, insbesondere dann, wenn Sie eine farbige Mediabox auf einem Monochromdrucker ausgeben.

Hinweis:

Einige Farben, die Sie für die Texteingabe benutzt haben, werden unter Umständen nicht sichtbar sein, wenn Sie diese auf einem Monochromdrucker ausgeben.

Ausdruck einer einzelnen Mediabox:

1. Wählen Sie in der geöffneten Präsentation des Fanfare!-Programmfensters die Mediabox, die Sie ausdrucken möchten.
2. Klicken Sie auf das Drucken-Symbol der Werkzeugleiste oder wählen Sie Drucken aus dem Datei-Menü.
3. Das Drucken-Fenster erscheint. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen, wie Hoch- oder Querformat und Anzahl der Kopien vor und klicken Sie auf *OK*.

Hinweis:

Um alle Mediaboxen einer Präsentation auszudrucken, wählen Sie Alles selektieren aus dem Drucken-Fenster.

Kompilieren von Fanfare!-Präsentationen

Wenn Ihre Präsentation fertiggestellt ist, kann sie kompiliert werden, um so auf CD-ROM gebracht oder innerhalb eines Netzwerks abgespielt zu werden. Eine Vielzahl von Optionen stehen Ihnen dabei zur Verfügung, um die Darstellung Ihrer Präsentation auf einem Bildschirm zu optimieren.

Wenn Sie die Option Run-time Player in zentrales Verzeichnis kopieren wählen, wird die Run-time Version von Fanfare! in das zentrale Verzeichnis kopiert, so daß die kompilierte Präsentation auf jedem PC abgespielt werden kann.

Die Optionen des Kompilieren-Fensters sind wie folgt:

Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren

Mit dieser Option werden alle Mediendateien in das zentrale Verzeichnis kopiert.

Hinweis:

Auf Grund der Struktur der CD-Audio und der Video CD (*.DAT)-Dateien können diese Medienobjekte nicht von einer Festplatte oder über ein Netzwerk abgespielt werden. Diese Objekte werden deshalb nicht kopiert und es wird in einer kompilierten Präsentation nur ein Verweis hergestellt.

Run-time Player in zentrales Verzeichnis kopieren

Mit dieser Option wird der Run-time Player in das zentrale Verzeichnis kopiert.

Hinweis:

Der Run-time Player SHOWPLAY.EXE benötigt die folgenden Dateien: LEAD51N.DLL, PCDLIB32.DLL,

SPLIB.DLL. Diese Dateien werden automatisch kopiert, wenn diese Option beim Kompilervorgang ausgewählt wurde.

Unterverzeichnisse beibehalten

Mit dieser Option werden Unterverzeichnisse, die Mediendateien enthalten, in das zentrale Verzeichnis kopiert.

Dateiverweise auf erstes CD-ROM Laufwerk beibehalten

Ist diese Option aktiviert, werden alle Mediendateien, die sich auf dem ersten CD-ROM Laufwerk befinden, nicht in das zentrale Verzeichnis kopiert, sondern als Dateiverweis gespeichert.

Hinweis:

Benutzen Sie diese Option, wenn Sie den Großteil der Mediendateien auf der CD haben und/oder wenig Platz auf der Festplatte zur Verfügung steht.

Wenn Sie die Optimierungsoption Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren eingeschaltet haben, werden alle eingebundenen Bilder von der CD trotzdem optimiert und in das zentrale Verzeichnis kopiert.

Zentrales Verzeichnis

In diesem Eingabefeld können Sie das zentrale Verzeichnis für die kompilierte Präsentation eingeben.

Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren

Ist diese Option aktiviert, werden alle Rechtecke, die Farbverläufe beinhalten, als Bilddateien in das zentrale Verzeichnis kopiert. Diese Option beschleunigt eine Präsentation spürbar.

Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren

Ist diese Option aktiviert, werden alle Bilder in ihre festgelegte Größe umgewandelt und in das zentrale Verzeichnis kopiert. Diese Option beschleunigt eine Präsentation.

Format

Mit dieser Option kann das Format der kompilierten Bilder bestimmt werden: als BMP-Format oder komprimiert als JPEG-Format.

Präsentation verschlüsseln

Mit dieser Option werden die Namen aller Mediendateien, die in das zentrale Verzeichnis kopiert werden, verschlüsselt.

Endlos

Mit dieser Option wird die kompilierte Präsentation endlos abgespielt.

Hinweis:

Wird die Einstellung Abbruch zulassen beim Kompilieren aktiviert, kann eine solche Präsentation mit der ESC-Taste abgebrochen werden.

Abbruch zulassen

Mit dieser Option wird die Abbruchfunktion an- oder ausgeschaltet.

Ist diese Option beim Kompilieren nicht aktiviert, ist es nicht mehr möglich, die kompilierte Präsentation über die ESC-Taste zu beenden. Die ESC-Taste beendet dann nur die gerade abgespielte Sequenz.

Eine solche Präsentation kann allerdings über eine vorhandene Beenden-Schaltfläche abgebrochen

werden.

Hinweis:

Ist diese Option nicht aktiviert, erlaubt das Drücken der ESC-Taste das Beenden der aktuellen Sequenz einer Mediabox und man geht dann zur nächsten Mediabox. Dies ist nützlich, wenn Sie z.B. aus einer Videosequenz vorzeitig rausgehen wollen, aber die Show nicht beenden wollen.

Farben

Mit dieser Option kann die Farbtiefe der kompilierten Präsentation bestimmt werden. Abhängig von der Farbtiefe werden Medienobjekte wie z.B. Bilder oder Rechtecke in der entsprechenden Einstellung gesichert.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

Alle, 16 Farben, 256 Farben, 24-Bit Farbe.

Hinweis:

Die Einstellung 256 Farben ist für die meisten Präsentationen ausreichend und bietet dabei Vorteile hinsichtlich Speicherbedarf und Geschwindigkeit.

Benutzen Sie die Einstellung Alle, wenn Sie nicht genau wissen, auf welchen Systemen die Präsentation laufen soll oder wenn Sie die beste Darstellung garantieren wollen. Die Ausführung dieser universellen Präsentationen ist allerdings langsamer als eine speziell kompilierte.

Größe

Mit dieser Option kann die Darstellungsgröße der kompilierten Präsentation bestimmt werden. Abhängig von der Größe werden Medienobjekte wie z.B. Bilder, Videos oder Rechtecke in der entsprechenden Einstellung abgespeichert.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

Alle, 640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 960.

Hinweis:

Die spezifischen Einstellungen bieten Vorteile hinsichtlich Speicherbedarf und Geschwindigkeit, solange Bildschirmauflösung und Darstellungsgröße übereinstimmen. Die Alle-Einstellung paßt die Präsentation jedem Bildschirm an.

Benutzen Sie die Einstellung Alle, wenn Sie nicht genau wissen, auf welchen Systemen die Präsentation laufen soll oder wenn Sie die bestmögliche Darstellung sicherstellen wollen. Eine spezifische Kompilier-Einstellung erstellt Präsentationen, die in der Regel schneller und kompakter sind als die universell erstellten. Da diese aber für spezielle Bildschirme erstellt wurden, könnten sie auf anderen Systemen mit abweichenden Farbeinstellungen oder Bildauflösungen nicht so gut aussehen oder funktionieren.

Beispiele für die Kompileroption

Welche Kompileroptionen sollten benutzt werden, um die besten Ergebnisse zu erzielen?

Beispiel 1:

Benutzen Sie die folgenden Kompileroptionen, wenn die Präsentation auf dem gleichen System abgespielt werden soll, auf dem sie erstellt wurde:

- Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren
- Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren
- Abbruch zulassen

- 256 Farben, 640 x 480

Hinweis:

Abhängig von Ihrer Hardware-Konfiguration und dem freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte, können Sie die Farb- und Größeneinstellungen entsprechend ändern. Wenn Ihre Graphikkarte zum Beispiel 24-Bit Farbe unterstützt, können Sie die Präsentation mit der Option 24-Bit Farbe kompilieren.

Beispiel 2:

Benutzen Sie die folgenden Kompileroptionen, wenn die Präsentation auf einem unbekanntem System abgespielt werden soll:

- Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren
- Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren
- Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren
- Compile Bitmaps and copy to Central Directory
- Abbruch zulassen
- 256 Farben, Alle

Beispiel 3:

Benutzen Sie die folgenden Kompileroptionen, wenn die Präsentation auf einer Ausstellung, Messe oder anderen öffentlichen Ereignissen abgespielt werden soll:

- Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren
- Dateiverweise auf erstes CD-ROM Laufwerk beibehalten
- Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren
- Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren
- Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren
- Präsentation verschlüsseln
- 256 Farben, Alle

Hinweis:

Abhängig von Ihrer Hardware-Konfiguration und dem freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte, können Sie die Farb- und Größeneinstellungen entsprechend ändern. Wenn Ihre Graphikkarte zum Beispiel 24-Bit Farbe unterstützt, können Sie die Präsentation mit der Option 24-Bit Farbe kompilieren.

Der Fanfare! Run-Time Player

Der Run-Time Player ermöglicht das Abspielen einer kompilierten Präsentation. Da der Run-Time Player lizenzfrei weitergegeben werden kann, ist es möglich, Präsentationen oder Demos mit Fanfare! zu erstellen, zu kompilieren und als lauffähige Version mit dem Run-Time Player zu verbreiten.

Der Run-Time Player spielt eine kompilierte Präsentation mit dem Namen AUTOSTAR.ODC automatisch ab, sofern sich diese Präsentation in demselben Verzeichnis wie der Player befindet. Wird diese Datei nicht gefunden, erhalten Sie den Öffnen Dialog, mit dem Sie die Präsentation Ihrer Wahl laden und abspielen können.

Hinweis:

Wenn Sie einer Präsentation den Run-Time Player mitgeben wollen, achten Sie bitte darauf, daß sich die folgenden Dateien ebenfalls im Verzeichnis des Players befinden:

CTLSD32.DLL, LEAD51N.DLL, PCDLIB32.DLL, SPLIB.DLL.

Diese Dateien werden bei der Kompilierung einer Präsentation automatisch installiert, wenn Sie beim Kompilieren die Option Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren eingeschaltet haben.

Referenz

Wenn Sie eine multimediale Präsentation mit Fanfare! erstellen, arbeiten Sie abgesehen vom Hauptprogrammfenster mit vier Hauptfenstern:

- dem Präsentationsfenster
- dem Organisationsfenster
- dem Medienauswahlfenster
- dem Mediaboxfenster.

Das Hauptprogrammfenster

Beginnen Sie mit dem Öffnen des Hauptprogrammfensters. Fanfare! starten Sie über die entsprechende Programmgruppe in der Startleiste.

Die Werkzeugleiste

Die Tools in der Werkzeugleiste haben die folgenden Bedeutung:

Medienauswahl

Öffnet das Medienauswahlfenster, das einen Überblick aller Dateien in einem ausgewählten Verzeichnis gibt.

Neu

Erstellt eine neue Präsentation.

Öffnen

Öffnet eine bestehende Präsentation aus einem Laufwerk oder Verzeichnis.

Sichern

Sichert die aktuelle Präsentation auf die Festplatte unter Benutzung des existierenden Dateinamens.

Drucken

Gibt die ausgewählte Mediabox auf einem installierten Drucker aus.

Information

Stellt nützliche Informationen wie zum Beispiel Anzahl der Mediaboxen oder Regieboxen, Dateinamen, Pfadnamen oder Dateigrößen der aktuellen Präsentation wie auch Systeminformationen zur Verfügung.

Programmeinstellungen

Erlaubt die Konfiguration von Optionen, die einen Einfluß auf Einstellungen beim Start des Programmes haben.

Das Präsentationsfenster

Das Präsentationsfenster enthält die Tools und die Arbeitsfläche, um Mediaboxen einer Präsentation zu erstellen und zu organisieren.

Die Werkzeugleiste

Die Tools aus der Werkzeugleiste werden dazu benutzt, um Media-boxen einer Präsentation zu bearbeiten und haben folgende Bedeutung:

Neu

Erstellt ein neues Präsentationsfenster.

Bearbeiten

Öffnet die ausgewählte Mediabox zur Bearbeitung.

Eigenschaften

Öffnet ein Textfenster zum Umbenennen einer Mediabox und zum Ändern der Hintergrundfarbe.

Kopieren

Kopiert eine Mediabox zum Einfügen an einer neuen Stelle des Präsentationsfensters oder in einer anderen Präsentation durch Benutzen der Einfügen-Funktion.

Ausschneiden

Entfernt eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster, die dann an anderer Stelle im aktuellen Fenster oder in einer anderen Präsentation eingefügt werden kann.

Einfügen

Fügt eine Mediabox, die entweder kopiert oder ausgeschnitten wurde, an einer anderen Stelle im aktuellen Fenster oder in eine andere Präsentation ein.

Löschen

Löscht eine Mediabox vollständig aus einem Präsentationsfenster.

Vorlage

Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Mediabox als Vorlage für die Erstellung neuer Mediaboxen.

Benutze Vorlage

Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt wurde, wird die aktuelle Vorlage benutzt, wenn neue Mediaboxen erstellt werden.

Das Organisationsfenster

Das Organisationsfenster wird benutzt, um die interne Struktur und die Ablaufkontrolle einer Präsentation zu organisieren.

Die Werkzeugleiste

Die Kontrollfelder am linken unteren Ende des Organisationsfensters werden benutzt, um festzulegen, wie eine Präsentation abgespielt wird. Die Funktion der Felder ist wie folgt:

Verknüpfungen

Die Verknüpfungen-Schaltfläche wird benutzt, um eine Präsentation zu erstellen oder zu modifizieren, indem Felder von Regieboxen mit anderen Mediaboxen der Präsentation verknüpft werden.

Endlos

Die Endlos-Funktion wird benutzt, um eine Präsentation fortwährend abzuspielen, bis sie manuell angehalten wird.

Sound

Diese Option wird benutzt, um den Sound während einer Präsentation an- oder abzustellen.

Abspielen

Diese Option startet die Präsentation, die im aktuellen Organisationsfenster dargestellt ist.

Das Medienauswahlfenster

Die Medienauswahl ermöglicht einen Überblick auf alle Mediendateien, die sich auf Ihrem System befinden. Sie können z.B. alle Videodateien auf Ihrer Festplatte oder einer CD-ROM in einem Vorgang suchen und darstellen lassen. Alle unterstützten Dateiformate werden dann übersichtlich als Symbol oder Kontaktabzug dargestellt. Von hier aus kann eine Datei direkt in das Regiefenster abgelegt werden.

Medienauswahl-Dialog

In der Dialogbox können folgende Einstellungen gewählt werden:

Laufwerk

Dieses Listenfeld zeigt alle vorhandenen Laufwerke. Klicken Sie auf das Laufwerkssymbol, um die darauf vorhandenen Verzeichnisse und Unterverzeichnisse einzusehen und auszuwählen.

Verzeichnis

Dieses Listenfeld zeigt alle Verzeichnisse des ausgewählten Laufwerkes. Klicken Sie auf das Verzeichnissymbol, um die darin enthaltenen Unterverzeichnisse einzusehen und auszuwählen.

Medientyp

Dieses Listenfeld zeigt Ihnen alle Medientypen, die von dem Programm unterstützt werden. Klicken Sie auf das Symbol für den gewünschten Medientyp, um die hierin unterstützten Medienformate einzusehen und auszuwählen.

Medien (Formate)

Dieses Listenfeld zeigt Ihnen alle Medienformate, die von dem Programm unterstützt werden. Die Art und Anzahl der Medienformate hängt dabei vom gewähltem Medientyp ab.

Werkzeuge

Suche

Die "Suche" Schaltfläche wird benutzt, um Mediendateien mit Hilfe der Medienauswahl zu suchen.

Vorschau

Die "Vorschau" Schaltfläche erlaubt mit Hilfe des Medienauswahl-Fensters die Vorschau auf eine ausgewählte Datei.

Info

Die "Info" Schaltfläche zeigt mit Hilfe des Medienauswahl-Fensters Informationen zu einer ausgewählten Datei.

Bild (anzeigen)

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche werden alle gefundenen Bilddateien in einer kleinen Bildgröße dargestellt. Andere Mediendateien werden als Bildsymbole dargestellt, die den jeweiligen Medientyp und das Medienformat repräsentieren.

Symbol (anzeigen)

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche werden alle gefundenen Mediendateien als Bildsymbole dargestellt, die den jeweiligen Medientyp und das Medienformat repräsentieren.

Tip:

Geben Sie einen Doppelklick auf eine Datei, um das Vorschauenfenster zu öffnen.

Einzelne oder mehrere Dateien können im Medienauswahlfenster selektiert werden, die dann im Ziehen und Ablegen-Verfahren in das Präsentationsfenster transportiert werden können. Dies ist die schnellste und einfachste Methode, um alle Dateitypen in eine Präsentation zu bringen.

Eine einzelne Datei selektieren

Klicken Sie einmal mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Datei. Sie wird dunkelgrau unterlegt, um anzuzeigen, daß sie selektiert wurde.

Eine Datei deselektieren

Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie auf die Datei, die Sie deselektieren wollen.

Mehrere Dateien selektieren

Benutzen Sie die Umstelltaste (Shift) und drücken Sie die linke Maustaste, um eine aufeinander folgende Reihe von Dateien zu selektieren.

Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die entsprechenden Dateien, um mehrere einzelne Dateien zu selektieren.

Zeichnen Sie eine Selektionsbox mit der Maus um eine beliebige Anzahl von Dateien auszuwählen.

Alle Dateien selektieren

Wählen Sie Alles Selektieren aus dem Bearbeiten-Menü.

Alle Dateien deselektieren

Wählen Sie Deselektieren aus dem Bearbeiten-Menü.

Hinweis:

Eine Vorschau mehrerer Dateien ist nicht möglich!

Das Mediaboxfenster

Das Mediaboxfenster stellt Ihnen die notwendigen Werkzeuge und die Arbeitsfläche zur Verfügung, um Ereignisse einer einzelnen Mediabox zu erstellen oder zu bearbeiten.

Die Werkzeugleiste

Kopieren

Mit Kopieren wird ein Objekt aus der aktuellen Mediabox kopiert. Es kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox mit Hilfe des Befehles Einfügen eingesetzt werden.

Ausschneiden

Mit Ausschneiden wird ein Objekt aus der aktuellen Mediabox herausgenommen. Es kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox mit Hilfe des Befehles Einfügen eingesetzt werden.

Einfügen

Mit Einfügen kann ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox eingesetzt werden.

Löschen

Mit Löschen wird ein Objekt aus der aktuellen Mediabox permanent gelöscht.

Text

Mit dem Text-Werkzeug können Sie Texte in die aktuelle Mediabox einfügen.

Schaltfläche

Mit dem Schaltflächen-Werkzeug können Sie Schaltflächen in die aktuelle Mediabox einfügen. Eine Mediabox wird damit automatisch zu einer Regiebox und ermöglicht so die Strukturierung und interaktive Steuerung einer Präsentation.

Rechteck

Mit dem Rechteck-Werkzeug können Sie farbig ausgefüllte Rechtecke in die aktuelle Mediabox einfügen.

Sound

Mit dem Sound-Werkzeug können Sie Sound und Musik in die aktuelle Mediabox einfügen.

Midi

Mit dem Midi-Werkzeug können Sie Musik in der Form von Midi-Dateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

CD-Audio

Mit dem CD-Audio-Werkzeug können Sie Musik in der Form von CD-Audio Tracks in die aktuelle Mediabox einfügen.

Bild

Mit dem Bild-Werkzeug können Sie Bilddateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

Video

Mit dem Video-Werkzeug können Sie Videodateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

Animation

Mit dem Animations-Werkzeug können Sie Animationen in die aktuelle Mediabox einfügen.

Pause

Mit dem Pausen-Werkzeug können Sie Pausen zwischen einzelne Ereignisse der aktuellen Mediabox einfügen.

Vorherige Mediabox

Mit Hilfe der Schaltfläche Vorherige Mediabox können Sie auf die vorherige Mediabox gehen und sie bearbeiten.

Vorschau

Mit Vorschau können Sie sich alle Ereignisse der aktuellen Mediabox ansehen.

Nächste Mediabox

Mit Hilfe der Schaltfläche Nächste Mediabox können Sie auf die nachfolgende Mediabox gehen und sie bearbeiten.

Vorn

Mit der Vorn Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox ganz nach vorne gebracht.

Vorwärts

Mit der Vorwärts Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox eine Position nach vorne gebracht.

Rückwärts

Mit der Rückwärts Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox eine Position nach hinten gebracht.

Hinten

Mit der Hinten Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox ganz nach hinten gebracht.

Die Abspielliste

Alle Medienobjekte einer Mediabox sind in der Abspielliste enthalten. Die Reihenfolge, in der sie in der Abspielliste aufgeführt sind, ist die Reihenfolge, in der sie auf dem Bildschirm erscheinen, wenn eine Präsentation abgespielt wird.

Tip:

Um manuell ein Medienobjekt innerhalb der Abspielliste zu bewegen, benutzen Sie bitte die Vorn und Hinten-Schaltflächen.

Die Effektbox

Spezialeffekte können Objekten (Bildern oder Texten) einer Mediabox hinzugefügt werden, indem die zur Verfügung stehenden Optionen der Effektbox verwendet werden.

Die folgenden Effekte stehen zur Verfügung:

Darstellungs-Modus:

- Transparent
- Deckend

Effekte:

- Kein Effekt
- Puzzle-Effekt

- Aufbau von rechts
- Aufbau von links
- Aufbau von unten
- Aufbau von oben
- Einzoomen
- Auszoomen
- Abwärts blättern
- Aufwärts blättern
- Vertikal abdecken
- Vertikal aufdecken
- Horizontal abdecken
- Horizontal aufdecken
- Abrollen von oben
- Abrollen von unten
- Abrollen von links
- Abrollen von rechts
- Diagonal abdecken
- Diagonal zoomen

Farbauswahl

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe, Vordergrundfarbe, Rahmen- oder Schattenfarbe des gewählten Objektes geändert werden. Die folgenden Werkzeuge stehen dabei zur Verfügung:

Farbindikator

Mit dem Farbindikator können die Farbfestlegungen eines Objekts geändert werden. Klicken Sie auf den Teil oder die Eigenschaften, die Sie ändern möchten und legen Sie eine Farbe fest, indem Sie die Farbpalette benutzen.

Farbpalette

Mit einem einfachen Klick auf die Farbpalette können Sie die Farbe für die Farbauswahl ändern.

Tip:

Um eine benutzerdefinierte Farbe zu erstellen, geben Sie einen Doppelklick auf eine Farbe in der Farbpalette. Ein Fenster erscheint, in der Sie Ihre eigene Farbe mischen können.

Weitere Werkzeuge

Arbeiten mit dem Raster:

Mit Hilfe des Rasters können Sie Objekte einer Medienbox genau plazieren und ausrichten. Stellen Sie die Rasterweite in dem Menü Programmeinstellungen>Andere ein.

Bearbeiten

Mit der Bearbeiten-Schaltfläche können Sie sich ein Objekt, bzw. ein Ereignis der aktuellen Mediabox ansehen und bearbeiten. Je nach ausgesuchtem Medientyp bietet Ihnen der Bearbeiten-Dialog verschiedene Bearbeitungsfunktionen.

So können zum Beispiel für alle Objekte, die einer Mediabox hinzugefügt werden sollen, die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Bereich + Titel

Titel:

Mit dieser Option kann das ausgewählte Objekt neu beschriftet werden. Geben Sie dazu einen von der Voreinstellung abweichenden Namen ein.

Bereich:

Mit dieser Option kann Größe und Position des ausgewählten Objektes verändert werden. Geben Sie die exakten Koordinaten für die Position des Objekts ein.

Farbe + Rahmen

Rahmengröße

Mit dieser Option kann die Rahmengröße des ausgewählten Objektes verändert werden. Geben Sie dazu die Rahmengröße ein.

Farbauswahl

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe, Vordergrundfarbe, Rahmen- oder Schattenfarbe des gewählten Objektes geändert werden. Wählen Sie dazu die entsprechende Farbe.

Verfügbare Farben:

Zeigt die Farbpalette für die getroffene Auswahl unter Farbtyp.

Ansicht

Mit Ansicht können Sie sich ein Objekt bzw. ein Ereignis der aktuellen Mediabox ansehen oder anhören.

Medieninfo

Unter Medieninfo lassen sich Angaben wie etwa Namen und Verzeichnis, Dateigröße oder Art des ausgewählten Objektes in der aktuellen Mediabox finden.

Startleiste

Die "Startleiste" macht die Arbeit mit Fanfare! besonders komfortabel, denn bis zu 32 Programme passen in die Startleiste.

Sie können Programme (z.B. ein Programm zur Bildbearbeitung oder einen Editor für Ihre Notizen) aber auch direkt andere Dateien (z.B. bestimmte Bilder oder Texte) im Windows Explorer oder auf Ihrem Desktop auswählen und mit Hilfe von Ziehen und Ablegen in die Startleiste ablegen. Jetzt können Sie jedes abgelegte Programm oder Objekt mit einem Doppelklick direkt von Fanfare! aus starten. Beachten Sie bitte, daß ein Objekt bereits mit einer Anwendung verknüpft sein muß, wenn Sie es aus Fanfare! starten wollen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Windows Handbuch. In diesem Programmfenster können Sie alternativ die linke oder rechte Maustaste benutzen.

Programm starten

Sie haben zwei Möglichkeiten, mit Hilfe der Maustasten ein Programm in der Startleiste zu starten:

1. Mit der linken Maustaste:
Ein Doppelklick auf das gewünschte Programmsymbol startet das Programm.
2. Mit der rechten Maustaste:
Markieren Sie das gewünschte Programmsymbol, halten die Taste gedrückt und ziehen den Mauszeiger auf "Start". Sobald das Feld farbig markiert ist, lassen Sie die Taste los, und das Programm wird gestartet.

Programm hinzufügen

Mit der Schaltfläche "Programm hinzufügen" können Programme in die Startleiste hinzugefügt werden.

1. Klicken Sie auf die "Programm hinzufügen" Schaltfläche in der Startleiste.
2. Auf dem Bildschirm erscheint der Dialog "Datei öffnen".
3. Wählen Sie die gewünschte Datei und das Verzeichnis aus und bestätigen mit der OK-Schaltfläche.
4. Das Symbol des gewählten Programms wird automatisch in die Startleiste aufgenommen.

Einstellungen

Die Einstellungen für die Programme in der Startleiste können Sie auf Ihre individuellen Bedürfnisse hin abstimmen.

1. Markieren Sie in der Startleiste mit der rechten Maustaste ein Programm.
2. Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen den Mauszeiger auf das Feld "Einstellungen".
3. Sobald das Feld markiert ist, lassen Sie die Maustaste los.

4. Automatisch wird der Dialog für die Starteinstellungen geöffnet.
5. Geben Sie Ihre neuen Einstellungen ein und bestätigen diese mit der OK-Schaltfläche.

Auswahl mit rechter Maustaste

In der Startleiste können Sie jedes Programm auch mit der rechten Maustaste starten, löschen oder hinzufügen; außerdem können Sie die Einstellungen für die Startleiste individuell definieren.

1. Markieren Sie in der Startleiste ein Programmsymbol und halten die Taste gedrückt.
2. Ziehen Sie den Mauszeiger auf eines der Felder, so daß es farbig markiert wird und lassen die Taste los.

Ansicht und Auswahl von Medien Objekten

Für jedes Objekt, das einer Mediabox hinzugefügt werden kann, können eigene Einstellungen vorgenommen werden. Wenn Sie zum Beispiel eine Vorschau sehen möchten oder eine Musik oder einen Videoclip auswählen möchten, wird das folgende Fenster erscheinen:

In diesem Fenster können Sie eine Vorschau des Videoclips machen oder einen Teil davon auswählen, den Sie in Ihre Präsentation übernehmen möchten.

Um einen Medienclip auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf ein Medienobjekt in der Abspielliste oder auf das Mediaboxfenster.
2. Klicken Sie auf die Bearbeiten-Schaltfläche, um das Bearbeiten-Fenster zu öffnen.
3. Wenn ein Videoclip ausgewählt wurde, wird das Videoeinstellungen-Fenster erscheinen.
4. Bedienen Sie die entsprechenden Schaltflächen für Wiedergabe, Stopp oder Pause.
5. Wählen Sie einen Teil des Clips, indem Sie auf den Schieberegler unter der Zeitangabe klicken. Drücken Sie die linke Maustaste und verschieben Sie den Regler in die gewünschte Richtung. Verfahren Sie so von der einen oder anderen Seite des Videoclips.
6. Klicken Sie auf Test, um Ihre Auswahl zu überprüfen.
7. Nehmen Sie die eventuell notwendigen Veränderungen vor und klicken Sie auf OK.

Nur der ausgewählte Teil des Videoclips wird während einer Mediabox-Vorschau oder bei der Präsentation abgespielt.

Um eine noch präzisere Festlegung von Beginn und Ende zu erreichen, können Sie die Startpunkt- und Endpunkt-Schaltflächen benutzen.

1. Klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche, um den Videoclip zu starten.
2. Wenn Sie die Stelle erreicht haben, an der Sie den Clip starten möchten, klicken Sie auf die Startpunkt-Schaltfläche. Der Start-Offset wird daraufhin in der Beginn-Offset-Box erscheinen.
3. Spielen Sie den Videoclip solange ab, bis Sie die Stelle erreicht haben, an der Sie den Clip beenden möchten. Klicken Sie auf die Endpunkt-Schaltfläche. Der Ende-Offset wird daraufhin in der Ende-Offset-Box erscheinen.
4. Benutzen Sie die Test-Schaltfläche, um Ihre Auswahl zu überprüfen. Klicken Sie dann auf OK.

Hinweis:

Das oben beschriebene Vorgehen kann für alle Video-, Animation-, Sound- oder Musikclips benutzt werden